

MagAZin

des **CVJM Erlangen** Herbst 2023



Gottesdienst zur Hauseinweihung (S. 6)

Freizeiten im Rückblick (S. 12-15)

Interview: Uwe Petry - 55 Jahre voller Einsatz (S. 16)

DER CVJM ERLANGEN e.V.

Als Teil der weltweit größten Jugendorganisation bieten wir als CVJM Erlangen in unserer Stadt ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene jeden Alters.

Dazu gehören regelmäßige Gruppenstunden, Gesprächskreise, Freizeiten und Veranstaltungen. Grundsatz und zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus. Diese möchten wir den Teilnehmenden altersgerecht vermitteln, sie im christlichen Glauben und Handeln stärken und Orientierung im Leben bieten.

Zu unserer Vereinsgemeinschaft gehören zwei hauptamtliche Jugendreferenten, Büro- und Hauswirtschaftskräfte, Hausmeister und BFD und ca. 130 Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit. Dazu kommen noch Basketball- und Tischtennisabteilung sowie unser Posaunenchor.

Während der Schulzeit finden unserer Angebote im CVJM-Haus in der Erlanger Innenstadt und in Kirchengemeinden des Dekanats statt. In den Ferien nutzen wir unter anderem unsere Freizeitheime, das Gerhard-Löffler-Freizeitheim in Stierhöfsetten (Steigerwald), sowie das Waldheim in Dachstadt (Fränkische Schweiz), in denen wir auch Gästegruppen herzlich willkommen heißen.

Wir sind dankbar für die tatkräftige, wie auch finanzielle Unterstützung durch Beiträge und Spenden unserer Mitglieder und Freunde sowie für kirchliche und kommunale Zuschüsse und Firmenspenden.



@CVERlangen



instagram.com/cvjm_erlangen



www.cvjm-erlangen.de

INHALT

- 03 EDITORIAL
- 04 ANDACHT
- 10 GRUPPENÜBERSICHT
- 22 PINNWAND
- 23 SPONSOREN
- 24 IMPRESSUM

CV-LIFE

- 06 HAUSEINWEIHUNG
- 07 STELLENSTREICHUNG
- 07 WECHSEL IM FSJ
- 08 NEUES AUS DEM CV-KELLER
- 08 MASCH 22/23
- 09 JUNGSCHARTAG
- 09 WG-WOCHE 2.0

FREIZEITEN

- 12 OSTERFREIZEIT JUNGS
- 12 OSTERFREIZEIT MÄDELS
- 13 DAYCAMP
- 13 JUGENDSPORTWOCHE
- 14 JUNGSCHEAR SOMMERFREIZEIT
- 15 JUGENDFREIZEIT FRANKREICH

INTERVIEW

- 16 UWE PETRY - 55 JAHRE VOLLER EINSATZ

ABTEILUNGEN

- 18 BASKETBALL IM SOMMER 2023
- 19 BASKETBALL AUSBLICK
- 19 POSAUNENCHOR

KALENDER

- 20 TERMINE DER JAHRESPLANUNG
- 21 KOMMENDE FREIZEITEN

Liebe Leserin, Lieber Leser,

dass wir nach dem Abklingen der Corona-Pandemie in Puncto Vielzahl und Beliebtheit unserer Gruppen und Veranstaltungen mittlerweile wieder das Vor-Pandemie-Niveau erreicht haben, davon können Sie sich in dieser Magazin-Nummer durch die vielen Freizeiten- und Veranstaltungsberichte überzeugen.

Ein ganz besonderes Highlight durften wir am 6. Mai feiern, nämlich die Einweihung unseres Walter-Schwerdtner-Jugendhauses. Um dieses Jahrhundertereignis richtig zu würdigen, hat das MAZ-Redaktionsteam im vergangenen Jahr eine „Festschrift“ als MAZ-Sondernummer zusammengestellt. Leider mussten wir die Einweihungsfeier aufgrund von aufgetretenen Dachproblemen und weiteren Folgeschäden fast ein ganzes Jahr verschieben. Jetzt bekommen Sie zusammen mit dem MagAZin auch diese Festschrift von uns zugestellt - sozusagen unser Geschenk für die großartige Unterstützung und die vielen Einzelspenden. In dieser Sondernummer erfahren Sie viel über das Werden und Wachsen des Neubaus und über die zahlreichen Wunder, die schließlich zu einem guten Ende des Bauprojektes beigetragen haben.

Ein weiteres Veranstaltungshighlight erlebte unsere Metropolregion vom 7.-11.6. mit dem Evangelischen Kirchentag. Unser Posaunenchor war aktiv beteiligt und schildert sein Erleben auf Seite 19. Bitte beachten Sie auch unsere Terminübersicht auf den Seiten 20/21, damit Sie keines unserer kommenden Angebote verpassen.

Für mich endet mit diesem MagAZin eine 19 Jahre lange Mitarbeit mit diesem schönen Medium. Es hat mir immer viel Freude bereitet, Ihnen durch so manchen Artikel und das eine oder andere Foto die Ergebnisse einer sehr engagierten, hauptsächlich durch Ehrenamtliche getragenen Kinder- und Jugendarbeit näher zu bringen. Ich wünsche dem Redaktionsteam weiterhin viel Freude, Erfolg und gute Ideen für diese Öffentlichkeitsarbeit. Bitte bleiben Sie, als interessierte Leserinnen und Leser, weiterhin unserem MagAZin treu und werfen mal den ein oder anderen Blick hinein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Karl-Heinz Chretien
Leitender CVJM-Sekretär



Karl-Heinz Chretien
Redaktionsmitglied des MagAZins

Herr, ich komme zu dir...

Dort, wo ich mich Gott zuwende, wo ich über ihn spreche und wo ich von meinem Glauben erzähle, da muss ich sie ablegen, die Schutzschilder des Alltags, das Pokerface, meine ironische Art und andere hinter die Fassade blicken lassen.

Wenn ich über meinen Glauben spreche, geht es um mein Privatestes. Da geht es um die Höhen und Tiefen meines Lebens, über das Straucheln, über Momente, in denen ich mich Gott ganz nah oder ganz fern gefühlt habe und über meine Einstellungen und Sichtweisen dem Leben und dem Glauben gegenüber. Damit ich über Glauben sprechen kann, brauche ich einen sicheren Raum. Da haben Verurteilungen und Diskriminierungen keinen Platz.

"Der Name Jahwes ist ein sicherer Turm; der Gerechte flüchtet dorthin und ist in Sicherheit." Sprüche 18, 10

Auf dem Kirchentag habe ich einen kleinen Aufkleber mit dem Slogan „faith spaces must be safe spaces“ in die Hand gedrückt bekommen und diese Worte haben mich sehr berührt.

Jesus war genau ein solcher „safe space“ für die Menschen. Ein sicherer Ort - nicht aus dicken Mauern oder mit besonders sicher verschlossenen Türen. Sondern einfach durch die Person Jesus und seinen Umgang mit den Menschen.

Jesus war ein sicherer Ort für die Menschen, weil er...

- ihnen Schutz und Geborgenheit bot. Einen Ort, an dem sie ihre Sorgen und Ängste ablegen und loslassen konnten.
- ihnen mit Toleranz und Respekt entgegentrat. Es machte für ihn keinen Unterschied, aus welcher sozialen Schicht die Menschen kamen, was sie bisher geleistet hatten, wie fest ihr Glaube war und welchen Lebensstil sie lebten.
- ihnen mit Offenheit und Ehrlichkeit begegnete. Wer hier mit Fragen und Zweifeln ankam, brauchte keine Angst davor haben, verurteilt zu werden.
- ihnen Liebe und Mitgefühl schenkte und sie lehrte, diese Liebe auch weiterzugeben.

Bei uns im CVJM kreieren wir auch oft solche sicheren Räume. Welche Geborgenheit der Kreis beim Abendgebet ausstrahlt. Wie Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit gemeinsam Dinge gestalten und sich vertrauen. Wie wir uns gegenseitig unterstützen, aufhelfen und zusammen feiern.

Ich weiß, dass es immer wieder Situationen gibt, die sich noch nicht sicher anfühlen. Aber lasst uns daran arbeiten und den CV zu einem „safe space“ für Menschen, ihre Ideen und Glaubensvorstellungen verwandeln. Denn dann kann man sich „nackig machen“, reden, diskutieren und den Glauben wachsen lassen.

Hannah Bankel
Vorstandsmitglied

„Herr, ich komme zu dir und ich steh vor dir, so wie ich bin. Alles, was mich bewegt lege ich vor dich hin.“

Albert Frey



GOTTESDIENST ZUR EINWEIHUNG

Nach Hause kommen

Bei herrlichem Wetter konnten wir am 6. Mai unsere Hauseinweihung mit einem festlichen Gottesdienst im Hof mit dem Posaunenchor musikalisch beginnen. Ein lebendiges Anspiel mit einem Gespräch zwischen Tür, Dach und Haus erklärte in lockerer Form den Grund für die Verschiebung der Hauseinweihung um ein Jahr: Wassereinbruch. Um so fröhlicher und voll Dankbarkeit für alle großen und kleinen Wunder feierten wir zusammen mit Hansjörg Kopp, dem Generalsekretär des CVJM Deutschlands, nun mit einem Jahr Verspätung die Einweihung mit rund 150 Gästen.

Auf Holzherzen konnte man zunächst Wünsche für das neue Haus schreiben, eine Aktion, die von der Band musikalisch begleitet wurde.

Die Predigt von Hansjörg Kopp bezog sich auf Verse aus dem Petrusbrief:

1. Petrus 2,4-5: Er (Christus) ist der lebendige Stein ...Lasst euch selbst als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus erbauen.

Was sollen Menschen wahrnehmen, die in unser neues Jugendhaus kommen?

1. Es soll ein Haus Gottes sein, in das wir Gott immer wieder einladen zu allen unseren Veranstaltungen.

2. Es soll ein lebendiges Haus sein, das Beziehungen innerhalb des CVJM, aber auch außerhalb der Stadtmauern, wachsen lässt.

3. Unser Haus soll ein Haus der Hoffnung sein, ein Haus mit einem festen Fundament, dem Glauben

an Gott, das vielen zu einem zweiten Zuhause werden möge.

Nach dem Segen und einem Posaunennachspiel wurden alle Gäste mit Sekt oder Orangensaft und Fingerfood bedient. Langjährige Freunde trafen sich mal wieder, man kam auch schnell mit Unbekannten ins Gespräch und die Kinder vergnügten sich im Schatten der Stadtmauer bei verschiedenen Spielstationen. Für die Erwachsenen gab es im Haus zwei Diashows und natürlich auch die Möglichkeit zu einer Besichtigung.

Nach Grußworten von OB Janik, Frau Hiersemann, Dekanin Rüger, Michael Götz und Mareike Kreitz wurde von Personen aller Altersgruppen offiziell ein Absperrband zum Neubau durchgeschnitten. Bei den anschließenden Ehrungen wurde vor allem dem großen Förderer des Neubaus Walter Schwerdtner und seiner Familie für die wichtige Anschubfinanzierung und die großzügigen Spenden gedankt, ohne die der Neubau nie hätte realisiert werden können.

Bei einem reichlichen Abendessen setzte sich der Abend bei fröhlicher Stimmung und guten Gesprächen fort.

Renate Hiery
Redaktionsmitglied



STELLENSTREICHUNG

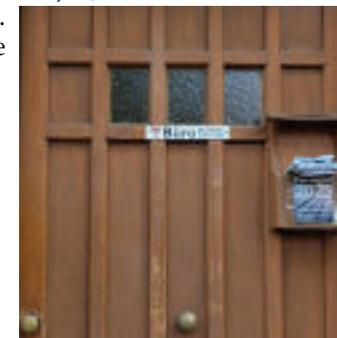
Wie bereits berichtet wurde dem CVJM bei der letzten Landesstellenplanung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) die Finanzierung einer halben Hauptamtlichenstelle gestrichen. Der Verein ist dem Dekanat Erlangen und der ELKB sehr dankbar, dass immerhin noch die Finanzierung einer ganzen Hauptamtlichenstelle bis auf Weiteres gesichert ist.

Mit dem Ruhestand des bisherigen geschäftsführenden Sekretärs Karl-Heinz Chretien zum 28.02.2024 wird die Stellenkürzung in Kraft treten. Eine Wiederbesetzung kann es im bisherigen Umfang nicht mehr geben, und als Folge davon werden Arbeiten innerhalb des hauptberuflichen Personals umgeschichtet. Manche bisherigen Dienstleistungen werden ganz wegfallen oder müssen von ehrenamtlicher Arbeit getragen werden. Das betrifft leider auch das Angebot der Freiwilligendienststellen, von denen eine nicht mehr angeboten werden kann. Anstelle dessen wird eine Teilzeit-Hausmeisterstelle geschaffen.

Außerdem werden Ehrenamtliche gesucht, die bereit sind, sich bei der Pflege des Stadtheimgrundstücks zu engagieren. Wer künftig für ein schönes CVJM-Grundstück mit sorgen möchte: nähere Informationen bei Karl-Heinz Chretien oder Wolfgang Peehs.

Übrigens: ab spätestens 1. Januar muss die Teilzeitstelle (Mini- oder Midijob) der Teamassistentin neu besetzt werden. Interessierte bitte im Büro melden.

Karl-Heinz Chretien
Leitender
CVJM-Sekretär



WECHSEL IM FSJ

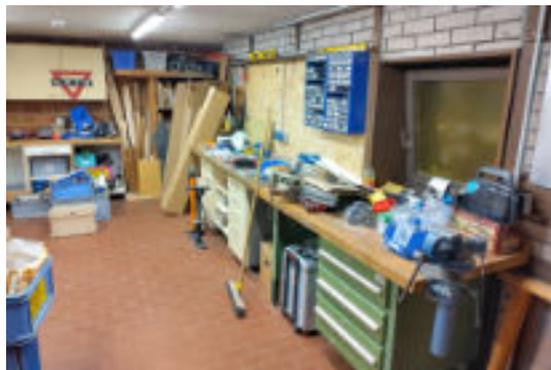
Marlene Baumeister, Lea Hauber und Ian Stengel haben im vergangenen Schuljahr ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. BFD in unserem Verein geleistet. Wir danken ihnen für ihr Engagement und all die Zeit, die sie in unsere Arbeit investiert haben. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Für das neue Schuljahr begrüßen wir Patricia Schoof und wünschen ihr in unserem Verein ein gutes BFD-Jahr, in dem sie vielfältige Erfahrungen machen kann und das sie persönlich weiter bringt.

Karl-Heinz Chretien
Leitender CVJM-Sekretär

Hallo, ich bin Patricia (19), die neue Freiwilligendienstleistende im CVJM. Warum ich mein BFD ausgerechnet im CVJM Erlangen mache, hat verschiedene Gründe. So liegt mir die Stärkung von Gemeinschaft und sozialer Gerechtigkeit besonders am Herzen. Meine bisherige ehrenamtliche Tätigkeit im CVJM hat mir gezeigt, dass diese Werte hier vorbildlich umgesetzt werden. Junge Menschen werden ermutigt, ihre Talente zu entfalten und positiven Einfluss auf ihre Umgebung auszuüben. Diese Philosophie entspricht meinen Überzeugungen und motiviert mich, meinen Glauben in die Tat umzusetzen. Der CVJM bietet eine breite Palette an Programmen und Aktivitäten zur persönlichen und spirituellen Entwicklung. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, indem ich meine Fähigkeiten und mein Engagement einbringe und dadurch diese Angebote unterstütze und mitgestalte.

Die Gelegenheit des BFD im CVJM Erlangen empfinde ich als wertvoll und bedeutsam. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit anderen Mitarbeitenden junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und zu fördern und dazu meinen Beitrag zu leisten. Ich freue mich auf ein tolles Jahr gemeinsam mit euch!



NEUES AUS DEM KELLER

Nur wenige CVJM-„Insider“ haben in den vergangenen Monaten mitbekommen, dass es in den „Katakomben“ (spricht: Kellerräumen) unseres CVJM-Hauses große Veränderungen gab. Im Zuge der Inbetriebnahme des Walter-Schwerdtner-Jugendhauses mussten wir ein neues Raumkonzept für unser komplettes künftiges Raumangebot, also für beide CVJM-Häuser, erarbeiten. Im Neubau wurde ein toller, großzügiger Raum für unser Spiel-, Bastel- und Gestaltungsmaterial geschaffen. Den dadurch frei gewordenen Kellerraum nutzen wir nun für die Lagerung des Zelt- und Freizeitematerials. Da die „Kapelle“, die sich im Kellerraum unter der Klause befand, nur äußerst selten als Andachtsraum genutzt wurde, beschlossen wir, diese in einen schönen Werkstatt- und Lagerraum zu verwandeln, der auch von kleinen Gruppen genutzt werden kann. In der bisherigen Mini-Werkstatt fand dafür unser Aktenarchiv einen guten datensicheren Platz.

Dass wir diese Raumänderungspläne ohne große Zusatzkosten verwirklichen konnten, verdanken wir im Wesentlichen drei Männern, die in monatelanger ehrenamtlicher Arbeit mit ihrem handwerklichen Know-How und Geschick für eine gekonnte Umsetzung dieser Raumplanung sorgten. Wir danken an dieser Stelle Gerhard Kreitz, Philipp Holik und Ron Gray ganz herzlich für ihr riesiges Engagement rund um unsere Raumneugestaltungen. Diese betrafen im Übrigen nicht nur die Kellerräume.

Die drei sorgten auch dafür, dass wir nun eine neue Klauenküche haben.

Karl-Heinz Chretien
Leitender
CVJM-Sekretär



MASCH 2022/2023

Was haben die Pariser Basis, Kochen für große Gruppen, die verschiedenen Phasen einer Gruppenbildung und viele Kostüme gemeinsam? Alles war Teil unserer Mitarbeiterschulung (MASCH), zu der sich zu Beginn neun motivierte Jugendliche im Hof des CVJM Erlangen getroffen haben. Los ging es auf ein Wochenende zum Kennenlernen, das ganz anders ablief als zunächst erwartet. Anstatt trockener Theorie erwartete uns eine bunte Mischung an Aktionen. Es wurde viel gelacht, gespielt und gesungen.

Das große CVJM-Bayern-Treffen auf der Burg Wernfels, bei dem sich circa hundert MASCHler in den Herbstferien trafen, zeigte uns die Vielfalt und Unterschiede der CVJMs. Wir „Erlanger“ waren schon berühmt-berüchtigt für unsere große Kostümsammlung.

Zunächst lernten wir dort die Theorie einer Gruppenstunde, die wir im Anschluss gleich bunt kostümiert selbst gestalten durften. Als Agenten, Prinzessinnen und König hielten wir unsere Jungscharenstunden und erhielten hilfreiches Feedback von unserem Team.

Von nun an waren wir wöchentlich als Praktikanten in verschiedenen Jungscharen, bei Freizeiten oder im Team bei Konfi-Castle im Einsatz.

Im Laufe der Monate war unsere Gruppe leider auf fünf MASCHler geschrumpft, so dass wir das Abschlusswochenende vom Waldheim ins Stadthaus verlegen mussten. Nach unserem erfolgreichen Abschluss wurden wir im Gottesdienst „Segnen und Senden“, bei dem wir alle einen persönlichen Segensspruch mit auf unseren Weg bekommen haben, in die Gemeinschaft der Mitarbeitenden aufgenommen.

Katharina Beuer
MASCHlerin und Mitarbeiterin



JUNGSCHARTAG 2023

Wir haben es geschafft! Wir haben unseren Planeten gerettet und gleich 13 neue Weltbeschützer*innen ausgebildet!

Am 20.05.2023 wurden alle Jungscharen zur Weltenergiekonferenz eingeladen. Fleißig haben alle Jungscharen schon im Voraus Energie für den Tag gesammelt und sie mitgebracht.

Die Weltenergiekonferenz startete um 10 Uhr und alle Teilnehmenden waren sehr motiviert. Allerdings wurde die Konferenz am Morgen schon direkt von CO2&CoKG unterbrochen. Sie haben uns versprochen, wenn wir für sie arbeiten, verdoppeln sie unsere Energie. Als wir uns darauf eingelassen haben, wussten wir noch nicht, dass sie nur Schlechtes im Sinn haben. Ohne es zu wissen, haben wir immer mehr unsere Erde zerstört, so dass am Mittag unsere Weltkugel mit einem lauten Knall explodiert ist.

Nach einer leckeren Stärkung haben wir uns bemüht, die Welt wieder besser zu machen. An unterschiedlichen Orten in ganz Erlangen haben wir verschiedene Sachen zu nachhaltigem Leben gelernt. Zum Beispiel konnten wir bei einem Imker viel über Bienen lernen und warum diese gut für die Umwelt sind. Nach jeder Station konnten wir einen Teil unserer Erde zurückgewinnen.

Am Ende vom Tag konnten wir unseren Planeten wieder zusammenbauen und ein leckeres Honigbrot mit Honig von einem lokalen Imker essen.

Lea Hauber
FSJlerin 2022/2023



WG-WOCHE 2.0

16 Leute, 7 Tage, viele Flaufen im und auf dem Kopf – unsere WG-Woche.

Nachdem wir am Sonntag in den CV eingezogen waren, gab es erst einmal was Geiles zu essen. Nach der Begrüßung von Amelie - sie kam von ihrem Auslandsaufenthalt zurück und wir kennen sie schon aus der letzten WG-Woche - gingen die ersten auch schon ins Bett.

Danach baute sich eine Routine über die ganze Woche hinweg auf. Dazu gehörte, dass alle um 6.30 Uhr gemeinsam frühstückten, bevor die meisten das Haus verlassen haben. Ab Mittags widmeten wir uns dem Bauen der Palettensofas. Dazu mussten wir die Paletten abschleifen und mit Lasur bestreichen, bevor wir die Teile zusammen schrauben konnten. Die fertigen Exemplare könnt ihr nun auf der Terrasse hinter dem Neubau bestaunen.

Anschließend gab es ein selbst gekochtes Abendessen, wobei jeder Mitbewohner an einem Tag für das Kochen eingetragen war. Beim Abendprogramm hatten wir einmal ein sehr interessantes Interview mit Jupp und Renate, in dem sie erzählt haben, wie sie Gott in ihrem Leben erlebt haben und wie er sie geführt hat. Außerdem haben wir den Film „Die Hütte“ geschaut und darüber diskutiert. Wir hatten den Vikar Frank Tauer aus Eilersdorf zu Gast und haben zusammen mit den anderen Leuten aus „Dings“ den Sommerabschluss unserer Jugendgruppe gefeiert.

Zwischendurch gab es auch ein paar lustige und spontane Aktionen. Eine sehr witzige Sache war zum Beispiel, dass wir uns alle dazu entschieden haben, die Haare bunt zu färben.

Insgesamt war es eine sehr schöne Woche!

Lukas Brandt
Teilnehmer

KLEINKINDER

Gemischte Jungschar (4-6 Jahre):

Blökis

Freitag,
15:00 - 16:30 Uhr,
Stadt-Land-Kindergarten
Kosbach

Hannah Möller-Nehring,
Moritz Schaumberg,
Katharina Beuer



Mädchenjungscharen (8-12 Jahre):

Spatzen

Freitag,
17:30 - 19:00 Uhr,
CVJM-Haus
Annette Schrülkamp,
Juliane Schrülkamp,
Fina Gebhardt,
Carina Herrmann,
Elisabeth Wenderoth,
Vivian Winkemeyer,
Luisa Schön, Marie Hövener

Maracuja

Freitag,
16:30 - 18:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus
Büchenbach
Hannah Möller-Nehring,
Julia Knierim,
Patricia Schoof,
Anna Wetzel

Wild Cats

Mittwoch,
17:00 - 18:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus
Bubenreuth
Angelina Conrad

Jungenjungscharen (8-12 Jahre):

Kreuzritter

Freitag,
17:30 - 19:00 Uhr,
CVJM-Haus
Patrick Laubensdörfer,
Lukas Brandt,
Philipp Holik,
Nico Pölgutter



Gemischte Jungscharen (8-12 Jahre):

Die Schlümpfe

Freitag,
17:00 - 18:30 Uhr,
Ev. Gemeindehaus
Neunkirchen
Lena Teufel,
Hannah Teufel,
Annkathrin Götzl,
Joella Berger

Crazy Krümel

Donnerstag,
17:30-19:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus
Tennenlohe
Janis Wegscheider,
Nico Pölgutter

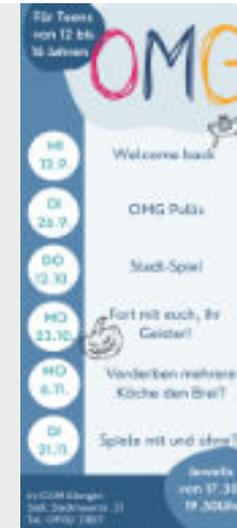


JUGEND

OMG (12-15 Jahre)

17:30 - 19:30 Uhr,
Zwei Mal im Monat,
CVJM-Haus

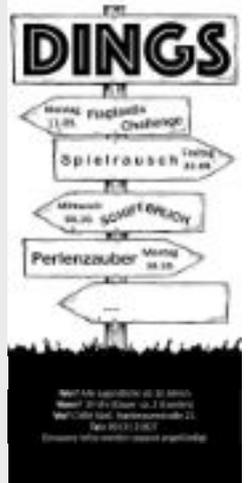
Liza Galgon,
Michaela Schlosser,
Sebastian Küffner,
Nils Jasper
Otminghaus



Dings (Ab 15 Jahren)

19:00 - 21:00 Uhr,
Zwei Mal im Monat,
CVJM-Haus

Cynthia Froschauer,
Alex Sieger,
Michaela Schlosser



FAMILIE + ERWACHSENE

PRISMA (Erwachsene)

Dienstag,
20:00 - 21:30 Uhr,

CVJM-Haus

Renate Hiery,
Karl-Heinz Chretien,
Isolde Müller

Hausbibelkreis (Erwachsene)

Freitag, 14-tägig,
Ab 20:00 Uhr,

Familie Hiery,
Am Ruhstein 26
Buckenhof

Renate Hiery,
Jupp Hiery

Tel. 09131 537580

Abendgesprächskreis (Erwachsene)

Mittwoch, 14-tägig,
Ab 20:00 Uhr,

CVJM-Haus

Claudia Appold

KINDER

Posaunenchor

Montag,
ab 20:00 Uhr,

CVJM-Haus

Wolfgang
Forstmeier

Volleyball

Dienstag,
20:00 - 22:00 Uhr,

Turnhalle:

Michael-Poeschke-
Schule,
Liegnitzer Str. 22

Tischtennis

Montag und
Donnerstag,
18:00 - 22:00 Uhr,

Turnhalle:

Fr.-Rückert-Schule,
Ohmplatz 2

Werner Kurica

Tel. 09133 789725

Basketball

Trainingsplan
unter:

www.cvjm-
basketball.de

MUSIK + SPORT



OSTERFREIZEIT JUNGS

„Hubba-Bubba-Boo! Herzlich Willkommen, Freunde des fränkischen Feuersteins...“

Mit diesen Worten lud uns Familie Hubbabubba in ihr Eigenheim ein, einer abgelegenen Steinzeit-hütte mitten im Wald. Natürlich sind wir dieser Einladung voller Freude und Neugier gefolgt und haben zusammen mit unseren Gastgeber*innen und deren Hausdinos Raptor und T-Flex das bunte Treiben der Steinzeit kennen gelernt. Doch schnell wurde klar, dass unsere Zeit nicht nur aus Steineklappen und Feuermachen bestand.

Am Himmel tauchte plötzlich ein großer brennender Stein auf, der von Tag zu Tag größer wurde und uns immer mehr Sorgen bereitete. Unser oberstes Ziel war es nun, diese drohende Gefahr abzuwenden! Dafür haben wir uns vielen verschiedenen Herausforderungen gestellt, ob bei Geländespielen im Wald oder bei Challengeabenden in der Steinzeithütte. Wir haben jede Menge gemeinsam erlebt und viele großartige Erinnerungen gesammelt, bevor wir den Meteorit in letzter Sekunde zerstören konnten!

Neben unserem spannenden Abenteuer kam auch die Freizeit nicht zu kurz, in der wir bei den Kletterfelsen waren, Hockey auf der Veranda gespielt, einen riesigen Staudamm im Bach gebaut und ganz viel geschnitzt haben. Außerdem haben wir im Rahmen unserer Bibelarbeitsreihe „Schöpfungs-TV“ einige Geschichten aus der Bibel gehört, gemeinsam Lieder gesungen und gebastelt.

Insgesamt hatten wir eine sehr schöne Zeit und das Mitarbeiterteam freut sich schon auf ein Wiedersehen bei der nächsten Osterfreizeit!

Christian Herrmann

Leitung



OSTERFREIZEIT MÄDELS

Noch an der Bushaltestelle auf dem Weg ins Waldheim tauchten wir mit 40 Mädels in das Abenteuer von Archie Greenie ein, um gemeinsam mit ihr das Magiekunde-Museum zu retten.

Die 5 Tage waren voll von spannenden Herausforderungen. Wir lernten, magische Drinks zu mixen oder fingen mit „Plopper -Stoppeln“ die Fabelwesen, die plötzlich lebend aus den Büchern sprangen.

Kein Regen konnte uns aufhalten und kein Hindernis war zu groß. Dank der Talente und Fähigkeiten jeder Einzelnen konnten wir am letzten Abend das Museum von den Bösewichten befreien und ein Happy End feiern.

Neben den Abenteuer-Büchern haben uns die Bibel und die Geschichten über Gottes Schutz und Segen begleitet und jeder konnte ein eigenes Buch der Segenswünsche mit heimnehmen.

Ein ganz besonderes Highlight war der Abendabschluss. Dieses Jahr hat ein Lied regelrechten Kultstatus erreicht. „Das kleine Kaninchen“ wurde zum Dauerohrwurm. Beim Abschied mit den Eltern waren die neuen Bewegungen zum Lied der Höhepunkt des Programms.

Die Mädels-Osterfreizeit ist jedes Jahr aufs Neue etwas ganz Besonderes: die vielen Mädels, die als bunt zusammen gewürfelter Haufen starten und dann zu einer Gemeinschaft mit den Mitarbeitern zusammenwachsen; all die neuen Freundschaften und all die Erlebnisse rund um das Waldheim.

Für jedes weitere Jahr Osterfreizeit sind wir sehr dankbar: für den Segen, der auf der Freizeit liegt und die vielen Menschen, die uns unterstützen (wie z.B. die Familie Endner mit ihrem großen Engagement fürs Waldheim).

Fina Gebhardt, Jule und Annette Schrülkamp
Mitarbeiterinnen



DAYCAMP

Hört, hört, werte Bewohner von Burg Eulenstein! Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Fast 50 Jungen und Mädchen begehrten Einlass in unsere Burg und erfuhren schnell von den Plänen des neuen König Kunibert, dessen Nichte Prinzessin Dorothea zu verheiraten, um den Thron beanspruchen zu können. Doch keiner der Prinzen, Fürsten und Ritter schien ein geeigneter Kandidat für die Hochzeit zu sein und so flohen Prinzessin und ihr neues Gefolge in den Wald. Dort konnten sie die Feindschaft zwischen Wald- und Wiesen-schraten beenden und wurden zum Dank bei ihnen aufgenommen.

Doch König Kunibert schickte seine Schergen hinterher und ließ die Prinzessin gefangen nehmen! Obwohl es die tapfere Gruppe einiges an Köpfchen als auch an Handwerkskunst zur Erstellung des Flucht-Gefährts kostete, war die Gefängniszelle am Ende leer! Erst nach dem Rückzug in den Wald stellte sich heraus, dass die Prinzessin sich bereits selbst befreit hatte.

Diesmal befand sich jedoch die Gruppe in den Gefilden des sagemumwobenen und angeblich gefährlichen Skröm! Doch die Zähmung des „Monsters“ gelang und mit ihm und den verbündeten Rittern der Sturm auf die Burg! So wurde das Volk vom allseits unbeliebten König befreit!

Und die Prinzessin? Sie verzichtete auf den Thron und legte die Regierung in die Hände des Volkes.

Nach eifrigem Wahlkampf wurde das erste Parlament zu Burg Eulenstein gewählt u. a. mit Schokoladen-, Gaukler- und Weihnachtspartei!

Doch nicht nur die Revolution auf der Burg beschäftigte die Gruppe: in den stärkenden Pausen wurde von Gott erzählt, wie er alle Kinder willkommen heißt, ihnen ganz persönliche Stärken verleiht und für sie da ist!

Chris Herbert

Leitung

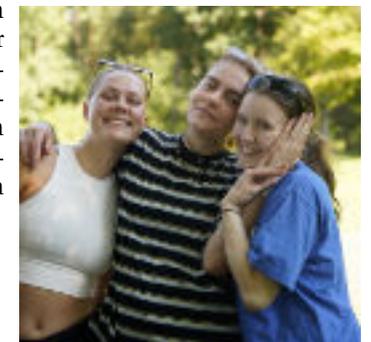


JUGENDSPORTWOCHE

Sommer, Sonne und viel Sport – das waren die Hauptzutaten der diesjährigen Jugendsportwoche. Hinzu kam ein sportbegeistertes Mitarbeiter-team, mit dem unsere hochmotivierten Teilnehmenden verschiedenste Sportarten kennen lernen konnten. Nach einem Warm-up mit hochkarätigen „externen“ Gästen wie Felix Neureuther oder Pamela Reif konnten sich die Teilnehmenden an unterschiedlichsten Sportarten ausprobieren. So standen neben Klassikern wie Spikeball, Handball, Ultimate Frisbee oder Volleyball auch weniger verbreitete Sportarten wie Lacrosse, Burgenball und Bubblesoccer zur Auswahl.

Neben den Teamsportarten konnten die Grenzen der Schwerkraft im Ninja Warrior Parcours und im Akrobatik-Workshop ausgelotet werden. Beim Sturm auf Takeshis Castle musste man die Verteidiger überwinden oder konnte sich, zur Begeisterung fast aller, beim Zumba auspowern. Damit bei all dem Sport auch der Geist nicht zu kurz kam, wurde jede Mittagspause durch einen kleinen Impuls abgerundet. Am Mittwoch konnten die Teilnehmenden in höchst kreativ gestalteten Teamtrikots in einem Stadtspiel und Turnier in den Sportarten FUNiño, Räubervölkerball und Crossboccia um die Gunst der Sponsoren „Tiger“ und „Bdidas“ kämpfen. Auch das Orakel durfte wie jedes Jahr hier nicht fehlen, um uns die Gruppeneinteilung zu prophezeien. Am Freitag fand die Woche am Dechsendorfer Weiher bei strahlendem Sonnenschein mit einem aufregenden Geländespiel ihren Höhepunkt.

Hannah Möller-Nehring
Leitung





JUNGSCHAR SOMMERFREIZEIT

Der magische Füllfederhalter

Die Märchenwelt stand Kopf zum Beginn der Sommerferien! Der magische Füllfederhalter der Gebrüder Grimm wurde gestohlen und mit seiner Hilfe wurden die Bösewichte zwischen den Märchen vertauscht!

Zum Glück bekamen die Gebrüder Grimm Hilfe von unseren 41 mutigen Heldinnen und Helden und gemeinsam machten wir uns 10 Tage lang auf die Suche nach dem magischen Füllfederhalter und besuchten jede Menge Märchen...

Gleich am ersten Morgen wurden wir von der ersten Märchenfigur überrascht: Schneewittchen brauchte unsere Hilfe, um ihre sieben Zwerge zu befreien, die von bösen Räufern gefangen gehalten wurden. Nach einer gelungenen Befreiungsaktion wurde zuerst einmal ausgelassen bei einem Casinoabend gefeiert.

Als nächstes durften wir Hänsel und Gretel besuchen. In ihr Märchen hatte sich Rumpelstilzchen verirrt und ihren Hund Wuffelpuffel vergiftet! Zum Glück konnten wir gemeinsam das Rätsel um seinen bürgerlichen Namen („Ach wie gut, dass niemand weiß, dass er doch Max Mustermann heißt“) lösen und so das Gegengift für Wuffelpuffel ergattern.

Auf die Knusperhexe trafen wir dabei übrigens nicht und schon am nächsten Tage fanden wir heraus, warum: Sie hatte nämlich den Hahn der Bremer Stadtmusikanten verspeist! Doch kein Problem für unsere inzwischen erfahrenen Märchenretter und -retterinnen: Durch einen schnell ge-

brauten Magenentleerungstrank bekamen die Bremer Stadtmusikanten ihren Hahn wieder zurück.

Nach einer wohlverdienten Auszeit im Schwimmbad an Tag Nr. 5, ging es am nächsten Tag direkt weiter mit dem Märchenchaos.

Als wir mit Rotkäppchen ihre Großmutter besuchen wollten, lag im Bett weder die Großmutter noch ein Wolf, sondern der sprechende Spiegel der bösen Königin von Schneewittchen! Bei einer Nachtwanderung durch den finsternen Märchenwald konnten wir die Königin finden, ihren magischen Spiegel zerstören und sie schließlich zu den anderen Bösewichten ins verzauberte Verlies bringen.

Ende gut, alles gut? Nicht ganz... Am letzten Tag gab es noch eine böse Überraschung: Achim Grimm, der geheime dritte Bruder, hatte alle Bösewichte aus dem verzauberten Verlies befreit! Er hatte zu Beginn den magischen Füllfederhalter gestohlen, um sich an seinen erfolgreichen Brüdern zu rächen.

Aber auch diese letzte Herausforderung haben unsere 41 unerschrockenen Heldinnen und Helden gemeistert und es gelang, alle Bösewichte wieder zurück in ihre eigenen Märchen zu schicken! Die drei Grimms schlossen Frieden und veranstalteten zum Dank einen bunten Abend für all unsere kleinen Helferinnen und Helfer.

Cynthia Froschauer
Mitarbeiterin



JUGENDFREIZEIT FRANKREICH

Mit dem Doppeldeckerbus ging es los, die Nacht hindurch bis nach Montfrin zu einer alten Ölmühle, unserer Bleibe für die nächsten 12 Tage. Nach einem unfreiwilligen, morgendlichen Spaziergang konnten wir das Haus dann endlich beziehen.

Auch wenn wir uns erst einmal akklimatisieren und an das französische Lüftchen auf unserem Gelände gewöhnen mussten, dauerte es nicht lange, bis wir uns heimisch fühlten. Die ersten Tage strichen ins Land. Es gab LECKER LECKER Essen von unserem Küchen-Team, das uns zeigte, dass man Nudeln kalt und warm machen kann. Auch unsere Geburtstagskinder wurden natürlich bestens mit „Cake“ versorgt!

Zahlreiche Gelegenheiten gab es, um in das kühle Nass des Pools zu hüpfen oder sich gemeinsam zu betätigen, ob sportlich beim Völkerball oder kreativ bei den Workshops. Schon machten wir uns auf zu unserem ersten Tagesausflug in die Alpillen. Auf der abenteuerlichen Tageswanderung mit spektakulärer Aussicht genossen wir die Natur und die guten Gespräche.

Diese gab es auch bei den Realtalks, bei denen wir über verschiedene Themen wie Wunder, Lebenssinn oder die Unkompliziertheit des Glaubens geredet haben. Auch die abendlichen Andachten versorgten uns mit guten Gedanken und Impulsen.

Aber auch die Abende sollten nicht langweilig werden! Wir empfingen auf unserer Poolparty Stars von enormer Bekanntheit, die das ein oder andere Liedchen für uns trällerten.

Am wichtigsten war dabei jedoch - Apappe bleibt gleich! Das galt auch in Montfrin City (Mengfreg), bei unserem nächsten Ausflug.

Für zahlreiche Unterhaltung war auch Dank unseres Live-TV Senders „Pro 8“ gesorgt. Nachdem wir den Delfin in die Bauchtasche gepackt hatten, fuhren wir an den Strand und genossen die Sonne und die Wellen der französischen Küste.

Ob Fahrradtour zum Pont du Gard oder ein entspannter Nachmittag im vertrauten Heim, gemeinsam genossen wir die Zeit sehr. Zuletzt erkundeten wir noch die kleinen malerischen Gässchen MontPELLIERS mit Abstechern zu bekannten Modemarken und Schnellrestaurants.

Vielen Dank an alle und nicht vergessen:
Apappe reste le même!

Lea Warbruck
Mitarbeiterin





55 JAHRE AKTIV - MIT VOLLEM EINSATZ

Uwe Petry wurde im Juli für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im CVJM von Innenminister Joachim Herrmann im Namen der bayerischen Staatsregierung geehrt (siehe Pinnwand). Nicht nur diese Tatsache war der Anlass, ihn für das MagAZin zu interviewen. Das Interview führten Renate und Jupp Hiery, der Uwe in einigen Phasen begleiten durfte und seine anpackende Art und Begeisterung für den CVJM sehr zu schätzen gelernt hat.

Wann und wie bist du zum CVJM gekommen?

Mit 11 Jahren, 1968. Meine Eltern haben mich in den Sommerferien für das Germanenlager mit Ernst Herbert einfach angemeldet. Dafür bin ich ihnen heute noch dankbar!

Ich war dann zwei Jahre in seiner Jungschar, wo ich mich von Anfang an sehr wohl fühlte.



Welches Erlebnis ist dir aus dieser Zeit besonders in Erinnerung geblieben?

Die Geschichten von Ernst Herbert. Er konnte sehr spannend erzählen und hat uns alle begeistert. Dass es die Fortsetzung immer erst in der nächsten Jungscharstunde gab, war natürlich auch ein Grund, regelmäßig zu kommen. Auch ich erzähle meinen Enkelkindern heute gerne ausgedachte Geschichten!

Wie ging dein Weg im CVJM dann weiter?

Nach zwei Jahren Jungschar kam ich zu den Wikingern, einer Jungenschaft, die dann später Wolfgang Hagemann leitete. Auf einer Freizeit vom Landesverband am Waginger See entschied ich mich nochmals bewusst für Jesus und bekam von Karlheinz Eber wichtige Impulse für meinen Glauben. Ich wollte danach unbedingt Mitarbeiter werden. Angebote zur Mitarbeiterschulung des Landesverbands auf der Burg Wernfels nahm ich immer wieder wahr. Auch verschiedene Qualifikationsturniere im Indiac - wir wurden 1974 Bayerischer Meister in der B-Jugend - fanden dort statt.

Und wo warst du dann als Mitarbeiter tätig?

Bei Werner Russow war ich Helfer in der Jungschar „Turmfalken“ und anschließend für fünf Jahre in Gruppen von Jungen (12-14), der Mini-Ju, als Leiter tätig und oft mit Mofa und Gitarre zwischen Stadtheim, Bubenreuth und Tennenlohe je nach Bedarf unterwegs, auch während meiner zweijährigen Banklehre.

Und dann kam ja die bahnbrechende Veränderung im CVJM...

Tatsächlich, bahnbrechend und lebenslänglich! Im Sommer 1972 entstand der Kreis „One Way“ unter Wolfgang Hagemann, zunächst nur mit älteren Jungen und dann mit den ersten Mädchen. Hier sind viele Freundschaften fürs Leben entstanden. Auch ich lernte hier meine Frau Marlene kennen, mit der ich seit 47 Jahren zusammen bin. Im „One Way“ war ich jahrelang für die musikalische Begleitung der Lieder aus „Sein Ruhm unsere Freude“ mit meiner Gitarre zuständig.

Nach einer kurzen zweijährigen Pause während deiner Zivildienstzeit in Uffenheim ging es ja konsequent weiter mit deiner „CVJM-Karriere“...

Während meiner Studienzeit auf Lehramt war ich vier Jahre in der offenen Klausurarbeit tätig mit legendären Kickerturnieren. Da es für meine Fächerkombination keine Stelle gab, setzte ich meine Bankkarriere fort, wurde 1986 dann in den CVJM-Vorstand gewählt und trat ein Jahr später die Nachfolge von Heinz Müller als Schatzmeister an. 27 Jahre war ich dann Schatzmeister, weitere sieben Jahre Sponsoring-Beauftragter und ein Jahr Beisitzer. 1. Vorsitzender wäre mir viel zu stressig gewesen.

Aber Stress hattest du dann doch noch - als Sponsoringbeauftragter...

Das stimmt. Nachdem durch die Spende der Familie Schwerdtner eine sehr gute finanzielle Basis für unseren Neubau geschaffen war, mussten durch Gelder von Mitgliedern und von außen noch etwa 700.000 Euro beschafft werden. Ich habe mich auf Gelder von außen konzentriert: Über 50 Stiftungen und viele Firmen habe ich angeschrieben, nachgehakt, gebettelt. Es hat sich gelohnt. Sehr geholfen hat mir dabei auch der Kontakt zu Innenminister Joachim Herrmann, der auf diese Weise von meinem Engagement für den CVJM erfuhr und mich für den Ehrenamtspreis vorschlug.



Gab es Menschen, die dich im CVJM besonders geprägt haben?

Ja, vier. Von Ernst Herbert habe ich die Begeisterung für das Erzählen mitbekommen und von Karlheinz Eber wurde ich in meinem Glauben stark geprägt. Wolfgang Hagemann war und ist mir in seiner anpackenden, lockeren, entscheidungsfreudigen Art und seiner klaren Linie ein Vorbild und Freund. Und Jens-Paul Rabe, ein Mitarbeiter, der Theologie studierte, hat mich auch theologisch geprägt.

Worauf blickst du dankbar zurück?

Auf die Gemeinschaft, langjährige Freundschaften und die starke Prägung meiner Persönlichkeit.

Weil ich dem CVJM so viel zu verdanken habe, arbeite ich weiterhin als „einfacher“ Mitarbeiter mit, unabhängig davon, wer im Vorstand ist.

Was wünschst du dem CVJM für die Zukunft?

- Dem Vorstand ein glückliches Händchen für die Vereinsarbeit

- Eine gute Nutzung des Neubaus für die Vereinsarbeit

- Ein gutes Miteinander aller Abteilungen und eine gute Mitarbeitergemeinschaft

Gibt es ein Motto für dein Leben?

Ja, mein Konfirmationsspruch aus 1.Kor.3,11:

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

Das ist meine Basis seit über 50 Jahren.

Uwe, vielen Dank für das Interview und dein großes Engagement für den CVJM.



BASKETBALL IM SOMMER 2023

Basketball in diesem Sommer - das heißt vor allem Weltmeisterschaft der Herren-Nationalmannschaft und damit der größte Erfolg in der Geschichte der Mannschaft! Wir hoffen natürlich, dass sich dieser Erfolg auch bei uns in begeisterten Jugendlichen niederschlagen wird, die in die Fußstapfen der Profis treten wollen.

Was man bei den Profis erleben kann, wollen auch wir vermitteln und in unserem Trainingsbetrieb und den Spielen und Turnieren leben: Dramatik und Spannung, technische Feinheiten und spektakuläre Aktionen, aber vor allem Teamplay! Gemeinsam an Etwas Großem arbeiten, für den anderen da sein, Vorbild sein, Verantwortung übernehmen. Die anderen Spieler*innen motivieren, begeistern, mitreißen und sich zu 100% einsetzen.

Dass uns das immer wieder gelingt, hat sich dieses Jahr bereits mehrfach gezeigt. Hier seien zwei Beispiele erwähnt: (mehr unter www.cvjmbasketball.de)

U16 Bayernliga-Mannschaft triumphiert über Frankonia Nürnberg

Am 12. Juli erlebte die heimische Sponsel-Halle ein beeindruckendes Duell zwischen der U16 Bayernliga-Mannschaft des CVJM Erlangen und einem starken Team von Frankonia Nürnberg. Trotz des übermächtigen Gegners gelang es unserer U16-Mannschaft, die Führung während des Spiels zu behalten und schließlich das Spiel mit nur einem Punkt Vorsprung zu gewinnen. Dieser Sieg markiert einen wichtigen Meilenstein für das

Team und zeigt sein großes Potenzial in einer anspruchsvollen Liga auf.

U12-Mädchen erobern den Crocodile Cup: Ein unvergesslicher Sieg

Am 16. Juli 2023 machten sich die talentierten U12-Mädchen des CVJM Erlangen auf den Weg zum "Crocodile Cup" in Bamberg. Trotz der kleinen Teilnehmeranzahl setzten sie sich in zwei anspruchsvollen Spielen gegen den BG Litzendorf und die DJK Don Bosco Bamberg durch. Mit Teamgeist und hervorragenden sportlichen Leistungen sicherten sie sich so den Turniersieg.

Die Entwicklung, die das Team im Vergleich zum Vorjahr gemacht hat, ist sehr bemerkenswert und unterstreicht die Motivation der jungen Spielerinnen und ihren großen Fleiß im Training.

Sommerfest - bewährt und wiederholt

Am 16.9.2023 feierten wir unser Sommerfest, das wie im Vorjahr von den Spieler*innen und deren Familien begeistert angenommen wurde! So war es ein sonniger Samstagnachmittag mit Spiel, Spaß und Leckerem vom Grill. Dabei durften wir die Gemeinschaft wieder einmal abseits vom Spielfeld erleben und genießen.

Herbert Philipeit
Stellvertr. Abteilungsleiter



BASKETBALL AUSBLICK

Ein Ausblick in die Saison 2023/2024

Die erste Herrenmannschaft hat ein klares Ziel: Den Aufstieg aus der Bezirksoberliga in die Bayernliga. Das Team ist hoch motiviert und unter Coach Kevin Kositz sicher in der Lage, ihr Ziel zu realisieren.

Die Damen 1 wollen natürlich nach dem Abstieg gleich wieder in die Bayernliga aufsteigen. Auch hier werden positive Signale aus dem Trainerteam gesendet.

Die Herren 2 und Herren 3 in der Bezirksliga sortieren sich neu. Die größte Herausforderung besteht hier in der Heranführung der Jugendlichen an die Herrenspielweise. Doch durch das Jugendförderkonzept sehen die Coaches (Distel, Wellein, Philipeit) keine großen Probleme. Die Trainingsinhalte sind im Verein aufeinander abgestimmt, was den Wechsel von einer in die andere Mannschaft wesentlich vereinfacht.

Im Jugendbereich suchen wir dringend noch Unterstützung in der Übungsleitung, da wir die FSJ-Stelle dieses Jahr leider nicht besetzen konnten. Dennoch sind wir optimistisch und melden über alle Altersklassen hinweg (U8 bis U18) insgesamt 18 Jungs-, Mädchen- oder Mixed Teams!

Zusätzlich spielt auch noch die Ü50 in einer Spielgemeinschaft mit Ansbach um die deutsche Meisterschaft!

Diese umfangreiche und vielfältige Aufstellung ist ein toller Erfolg und vor allem den engagierten Jugendtrainer*innen und den Schul-AGs an den Grundschulen zu verdanken.

Ich wünsche allen Spieler*innen eine verletzungsfreie Saison mit sehr viel Spaß und vor allem großartigem Teamgeist!

Herbert Philipeit
Stellvertr. Abteilungsleiter



POSAUNENCHOR

„JETZT IST DIE ZEIT“

Unter diesem Motto fand vom 7. bis 11. Juni der Kirchentag 2023 in Nürnberg statt, für uns als Erlanger Posaunenchor natürlich eine Pflichtveranstaltung bei so einem Event direkt vor der Haustür! Mit circa 15 Leuten waren wir vom CVJM-Chor vertreten und drei Mal durften wir als Bezirkschor in der Nürnberger Innenstadt spielen.

Leider fiel unser erster Auftritt wortwörtlich ins Wasser, als es am Donnerstagnachmittag heftig gewitterte. Die frei gewordene Zeit nutzten wir, um uns im Messegelände umzuschauen. Nicht nur für uns Bläser*innen bot der Kirchentag so viel, dass die Tage gar nicht ausreichten, um alles zu erleben. Neben den Veranstaltungen und Konzerten gab es viele Infostände bei der Messe, verschiedene Workshops, Vorträge und Diskussionen zu Themen wie „Klima“, „soziale Gerechtigkeit“ oder „Krieg und Frieden“. Wir durften auf tanken in stark besuchten und trotzdem persönlichen Bibelarbeiten: Eine Zeit voller Eindrücke, Trubel, Musik, Kennenlernen, Lachen, Nachdenklichkeit und „1 Minute Zeit für Dich“.

Ein Highlight für uns war definitiv die Serenade am Kornmarkt mit mehreren hundert Bläsern und Bläserinnen. Zusammen mit dem Bayrischen Landesjugendposaunenchor und dem Tubaquartett „European Tuba Power“ durften wir, das „Flächengold“, Gott loben und den letzten Abend des Kirchentages ausklingen lassen. Am Sonntagmorgen feierten wir dann noch den großen Abschlussgottesdienst mit weit über 500 Bläser*innen und mehreren tausend Menschen.

In Erinnerung bleiben uns die beeindruckende Gemeinschaft, die fröhliche Feierstimmung und die vielen verschiedenen Eindrücke und auch Erlebnisse.

Hannah Münker und Tina Erhardt
Mitglieder des Posaunenchores

Alle hier abgedruckten Termine stehen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich fortlaufend über den aktuellen Stand unserer Veranstaltungsplanung auf unserer Internetseite oder im CVJM-Büro.
Weitere Termine und alle Aktualisierungen unter www.cvjm-erlangen.de

7.10. Waldheim Aufbaulager

Zum Ende der "Waldheim-Saison" gibt es wieder viel zu tun: Einiges muss repariert und renoviert, anderes aufgeräumt und winterfest gemacht werden. Dazu brauchen wir viele helfende Hände.

14.10. MOVE-Seminar

Der Start eines ganz besonderen CVJM-Mitarbeiter-Programms für junge Erwachsene zur Persönlichkeitsentwicklung und Glaubensstärkung.

21.10. Schwitzen für den CVJM Ranchi in Indien

An diesem Tag schwitzen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder für Sie! Für einen Mindeststundenlohn von 12.- Euro erledigen wir einfache Haus- und Gartenarbeiten. Mit dem Erlös dieser Aktion unterstützen wir die Arbeit des CVJM Indien in den Slums von Ranchi (Ostindien). Arbeitsaufträge bitte bis 13.10. im CVJM-Büro anmelden!

27.10. OMA - der Offene Mitarbeiternde-Abend

ab 19 Uhr im Walter-Schwerdtner-Jugendhaus: Input, leckeres Essen und Trinken, andere treffen und reden, ...

28.10. - 2.11. MASCH 2023/24 startet

Wir starten unseren Mitarbeiterkurs MASCH im CVJM-Haus. Am 30.10. fahren wir dann gemeinsam auf die Burg Wernfels und nehmen an der "Young Leaders Schulung" des CVJM Bayern teil.

10.11. - 11.11. Stierhöfsettenaufbaulager meets Vereinswochenende

Den Freitagabend wollen wir gemeinsam in unserem Gerhard-Löffler-Freizeitheim genießen. Am Samstag steht das gemeinsame Arbeiten im, am und rund ums Freizeitheim im Mittelpunkt. Ihr werdet sehen, wie viel Freude man dabei haben kann, vor allem, wenn hinterher sichtbare Ergebnisse zu sehen sind!

19.11. Jugendgottesdienst MEET

Unsere Jugendandacht für alle ab 13 Jahren geht in die vierte Runde. Mit Musik, Input, einem Snack und in entspannter Atmosphäre feiern wir Gott und vertiefen unseren Glauben. Wir treffen uns im Walter-Schwerdtner-Jugendhaus um 18.00 Uhr.

22.11. Kinderbibeltag

In Kooperation mit den Innenstadtgemeinden (Neustädter Kirche, Altstadt Kirche, reformierte Kirche) und dem Café Krempel gibt es am Buß- und Bettag einen spannenden Legotag im Kreuz und Quer.

28.11. Versammlung der Tätigen Mitglieder (TM)

Um 20 Uhr im Walter-Schwerdtner-Jugendhaus: Der Abend an dem alle Tätigen Mitglieder kommen sollten! Auch diesmal gibt es wieder die neuesten Vereinsinfos, und viel Wichtiges zu besprechen und zu klären.

4.12. MASCH-Abend

Dieser Abend ist Teil unseres Mitarbeitergrundkurses MASCH.

10.12. Unsere CVJM-Adventsfeier für alle

Mit besinnlichen Gedanken, festlichen Liedern, einer Prise Humor und einem familienfreundlichen Programm wollen wir uns auf das Kommen unseres HERRN einstimmen und einstellen. Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch Familien mit kleineren Kindern und "Nicht-CVJMer" sind herzlich willkommen! Beginn ist um 15.00 Uhr mit dem Kaffeetrinken.

15.12. Unsere Weihnachts-OMA

ab 19 Uhr Imbiss, Austausch, Gemeinschaft und Besinnliches zum Weihnachtsfest für alle CVJM-Mitarbeitenden und andere Interessierte.

2.01. - 6.01. Jungschar-Winterfreizeit

Fünf kurzweilige, spannende und unbeschwerte Ferientage für alle 8- bis 12-jährigen Kinder in unserem Gerhard-Löffler-Freizeitheim im Steigerwald. Ein erfahrenes Mitarbeiterteam kümmert sich um gute Betreuung und tolles Programm. Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt es im CVJM-Büro und im Internet

13.01. Mitarbeiter-Dank

Das leckere und kommunikative Dankeschön an alle unsere Mitarbeitenden. Uhrzeit und Format bitte den Einladungen entnehmen!

2.02. OMA - der Offene Mitarbeiternde-Abend

ab 19 Uhr im Walter-Schwerdtner-Jugendhaus: Input, leckeres Essen und Trinken, andere treffen und reden, ...

3.02. Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit

Eintägiger kompakter Erste-Hilfe-Kurs in Zusammenarbeit mit dem BRK

7.02. MASCH-Abend

„Ade Kalle!“ Wir verabschieden unseren langjährigen und geschätzten geschäftsführenden CVJM-Sekretär Karl-Heinz „Kalle“ Chretien in den Ruhestand. Nähere Infos folgen mit der Einladung.

1.03. - 2.03. MASCH-Seminar

Dieses Seminar ist Teil unseres Mitarbeitergrundkurses MASCH.

9.03. Aufbaulager im Waldheim

Kurz vor den Osterfreizeiten müssen wir unser Waldheim wieder auf Vordermann bringen. Alle Tatkräftigen sind aufgerufen mitzuhelfen, damit zum Beginn der neuen Waldheimsaison alles sauber und einladend für unsere Hausgäste ist.

15.03. MASCH-Einsegnung

An diesem Abendgottesdienst werden unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre künftigen ehrenamtlichen Dienste gesegnet. Im Anschluss wird das Ereignis gefeiert.

19.03. Jahreshauptversammlung

Das Muss für alle Tätigen Mitglieder: Unsere Jahreshauptversammlung gewährt wichtige Einblicke in die Arbeit der Vereinsleitung und gibt die Möglichkeit zur Mitbestimmung.

29.03. - 30.03. (Karfreitag/-samstag) GF4You

So wird für unsere Mitarbeitergemeinschaft der Karfreitag („Good Friday“) zu einem „Good Friday for You“: Nach einem gemeinsamen Besuch von „Gott im Berg“ wollen wir den Rest des Karfreitags mit einer Übernachtung in unserem CVJM-Waldheim verbringen.

24.03. - 28.03. Osterfreizeit für Jungen

2.04. - 6.04. Osterfreizeit für Mädchen
Beide Freizeiten sind für 8- bis 12-Jährige in unserem Waldheim bei Dachstadt. Nähere Informationen zu den beiden Osterfreizeiten gibt es ab Mitte Dezember im CVJM-Büro und im Internet.

12.04. - 13.04. Aufbaulager in Stierhöfsetten

Im Gerhard-Löffler-Freizeitheim gibt es Arbeit für jede und jeden! Darum unbedingt an mindestens einem der beiden Tage mitkommen und mithelfen.

26.04. OMA

ab 19 Uhr im Walter-Schwerdtner-Jugendhaus: Input, leckeres Essen und Trinken, andere treffen und reden, ...



KOMMENDE FREIZEITEN

Anmeldungen und weitere Informationen zu unseren Freizeiten finden Sie im Freizeitenflyer oder online unter: www.cvjm-erlangen.de/kommende-freizeiten



WINTERFREIZEIT

Ort: Freizeitheim Stierhöfsetten im Steigerwald

Datum: 2. bis 6. Januar 2024

Teilnehmende: 8 bis 12 Jahre, gemischt



OSTERFREIZEIT JUNGEN

Ort: Waldheim bei Dachstadt

Datum: 24. bis 28. März 2024

Teilnehmende: 8 bis 12 Jahre, Jungen



OSTERFREIZEIT MÄDCHEN

Ort: Waldheim bei Dachstadt

Datum: 2. bis 6. April 2024

Teilnehmende: 8 bis 12 Jahre, Mädchen



EHRUNG UWE PETRY

Für seine Verdienste in über 30 Jahren Ehrenamt wurde Uwe Petry durch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten geehrt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser verdienten Auszeichnung!

GEBURTSTAG D. UMMELMANN

Am 18. September feierte unser Beiratsmitglied Dietrich Ummelmann seinen 90. Geburtstag. Als Siemens-Standortleiter wurde er 1990 in unseren Vereinsbeirat berufen und unterstützt unsere Arbeit seitdem mit seinen weitreichenden Kontakten und vielen guten Ideen. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und Gottes reichen Segen für sein neues Lebensjahrzehnt!

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Hast du Lust, das Magazin mitzugestalten?
Egal ob als Autor*in, als Fotograf*in oder als Korrekturleser*in, es gibt auf jeden Fall genug zu tun! Melde dich gerne bei uns persönlich oder unter: maz@cvjm-erlangen.de



*** LINDA MEIER**

Linda Meier, geboren am 23.05.2023. Wir freuen uns mit den Eltern Lukas und Julia (geb. Haas) Meier und Bruder Jakob und wünschen Gottes reichen Segen!



*** PAULINE HANDRICK**

Pauline Handrick, geboren am 01.04.2023. Herzlichen Glückwunsch an Tanja (geb. Franz) und Stefan Handrick zur Geburt ihrer Tochter! Wir wünschen der kleinen Pauline Gottes Segen und der frischgebackenen Familie eine wundervolle gemeinsame Zeit!

† HERMANN RUPPRECHT

Am 5.8.2023 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Hermann Rupprecht im Alter von 87 Jahren. Er war über 60 Jahre Bläser in unserem Posaunenchor und hat in dieser Zeit unter fünf verschiedenen Chorleitern Trompete gespielt. In all den Jahrzehnten nahm er regen Anteil an unserem Vereinsleben und pflegte intensive Freundschaften innerhalb der Vereinsfamilie. Für seine jahrzehntelange Treue sind wir ihm sehr dankbar und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten.

† THULA SCHNEIDER

Wir trauern um unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Nokuthula „Thula“ Antonia Schneider. Sie verstarb am 19.09.2023 mit 19 Jahren. Thula war Absolventin unserer MASCH 2020/21 und war unserem CVJM sehr verbunden. Sie bleibt uns als fröhlicher, offener und kreativer Mensch in bester Erinnerung. Wir trauern mit ihren Angehörigen und wissen sie nun in Gottes ewigem Frieden geborgen.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

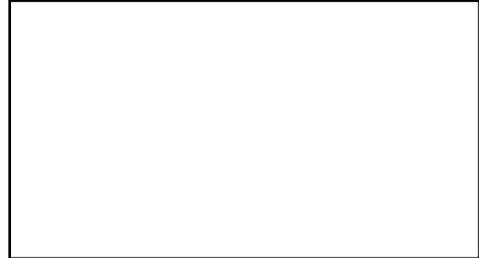
Tauwald Automobile
Ihr VW- und Audi-Partner in Erlangen

Rechtsanwälte
LÖFFLER & PORSTMANN
Tel.: (091 31) 97 79 57-0
www.loeffler-porstmann.de
Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht.

ZWEI IM
KONTOR
DER BIER- UND SCHNAPSLADEN IN ERLANGEN

KOHLER
Reisen
Bahnhofstr. 7 91315 Höchstädt Tel. 09193-43370 Fax. 09193-4318
Schallershofer Str. 139 91056 Erlangen mail: info@kohler-reisen.de www.kohler-reisen.de

Pickelmann
Bäcker, Melberei Sebastian Pickelmann
TRADITION SEIT 1900!
Gut ist, was sich seit langer Zeit bewährt. 100% Handwerk



CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MENSCHEN ERLANGEN E.V.

Öffnungszeiten des Büros

MO - FR, 09.00 - 14.00 Uhr
Tel. 09131 21827
buero@cvjm-erlangen.de

Bankverbindung

Sparkasse Erlangen,
IBAN DE84 7635 0000 0000 0391 29
BIC BYLADEM1ERH

Leitender CVJM-Sekretär

Karl-Heinz Chretien,
karl-heinz.chretien@cvjm-erlangen.de

Jugendsekretärin

Michaela Schlosser
michaela.schlosser@cvjm-erlangen.de

Häuser des CVJM Erlangen

Gerhard-Löffler-Freizeitheim

91483 Stierhöfsetten/Steigerwald

CVJM Waldheim

91338 Dachstadt/Fränk. Schweiz

Vorstand

vorstand@cvjm-erlangen.de

Vorsitzende

Mareike Kreitz

Stellvertr. Vorsitzender

Wolfgang Peehs

Schatzmeister

Moritz Schaumberg

Schriftführer

Christian Herbert

Beisitzer/in

Frank Schächinger
Hannah Bankel
Maike Endner

Ehrevorsitzender

Heinz Müller

Beirat

Vorsitzender

Andreas Löffler, Rechtsanwalt

Beiratsmitglieder

Jürgen Belz, Leiter d. Religions-
pädagogischen Zentrums Heilsbronn

Dr. Christoph Giehl, Notar

Johannes von Hebel, Vorsitzender d.
Vorstands der Sparkasse Erlangen

Marion Hübenthal, Bilanzbuchhalterin

Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister

Matthias Kirsch, Vorstandsmitglied des
SJR Erlangen

Martin Ogiermann, Mitglied des Stadtrats

Gerhild Rüger, Dekanin

Michael Sigmund, Mitglied des
Aufsichtsrates der Siemens AG

Dietrich Ummelmann, Direktor i. R.

Ralf Wenisch, Architekt

Klaus Wild, Polizeidirektor

Ralf Wurzschnitt, Syndikus des ESTW

Dr. Margit Zorn, Vizepräsidentin des
Landgerichts Nürnberg-Fürth

Impressum

Redaktion

Karl-Heinz Chretien
Christian Herbert
Renate Hiery
Uwe Petry

Layout

Oliver Szczygiel

Auflage: 1000 Stück

Anzeigenredaktion

CVJM Erlangen
Südliche Stadtmauerstr. 21
91054 Erlangen
Tel. 09131 21827
maz@cvjm-erlangen.de

Nächstes Magazin

Redaktionsschluss: 15.03.2024
Erscheinungstermin: 15.04.2024

Das CVJM-MagAZin ist das offizielle Mitteilungsorgan des CVJM Erlangen und erscheint halbjährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder.

V. i. S. d. P.: Karl-Heinz Chretien